

Der Auerhuhntag in Todtnauberg am 26. und 27. September 2015

Feldberg / Freiburg / Todtnau – Die Stadt Todtnau, die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt, der Verein Wildwege e. V. und weitere Akteure aus Forst, Jagd, Wissenschaft und lokaler Wirtschaft laden am 26. und 27. September 2015 zum Auerhuhntag nach Todtnauberg. Ziel ist, durch unterschiedlichste Angebote, die Herz, Bauch und Verstand ansprechen, Interessierte für den Charaktervogel des Schwarzwaldes zu begeistern.

Das Auerhuhn gehört zu den faszinierendsten, aber auch zu den am meisten gefährdeten Tierarten im Schwarzwald. Jedoch sind die Meinungen zu diesem scheuen Wildtier oft gespalten. Für die einen symbolisiert das Auerhuhn den ursprünglichen und wilden Schwarzwald. Für die anderen trägt dieser seltene Vogel die Schuld an der Verhinderung von Infrastrukturprojekten und an der Nutzungseinschränkung mancher Freizeitsportarten. In der Wissenschaft gilt das Auerhuhn als Indikator für biologische Vielfalt und ein gesundes Ökosystem.

Der Auerhuhntag will das Auerhuhn als Charaktervogel des Schwarzwaldes erlebbar machen. Schwarzwaldweit leben noch ca. 500 bis 600 dieser scheuen Vögel. Zwar engagieren sich JägerInnen, NaturschützerInnen, FörsterInnen und WissenschaftlerInnen schon lange in unterschiedlicher Weise für den Schutz des Auerhuhns und haben mit dem „Aktionsplan Auerhuhn“ im Jahr 2008 eine gemeinsame Basis für ihre Aktivitäten geschaffen. Doch schön wäre es, wenn sich mehr NutzerInnen des Schwarzwaldes mit „ihrem“ Schwarzwaldvogel identifizieren und „**bewusst wild**“ mit seinem Lebensraum umgehen.

Am 26. September können Interessierte aktiv mithelfen, ein Waldstück bei Todtnauberg mit den lokalen Förstern, Waldarbeitern und dem Verein für soziale Rechtspflege Freiburg e. V. zu pflegen und attraktiv für das Auerhuhn zu gestalten. Ab 19 Uhr findet der „Auerhuhnabend“ statt. Im Kurhaus Todtnauberg wird ein 3-Gänge-Schwarzwald-Buffer vom Naturpark-Wirt Hotel Engel angeboten und von einem Vortrag des renommierten Naturfotografen Klaus Echle aus Freiburg sowie weiteren Programmpunkten begleitet.

Am 27. September haben Besucher die Möglichkeit, morgens aus vier Exkursionen zu wählen und sich von erfahrenen Auerhuhnexperten zu Fuß oder mit dem Mountainbike durch das Todtnauer Umland führen zu lassen. Ab 11 Uhr wird die Veranstaltung im Kurhaus Todtnauberg mit den Alphornbläsern eröffnet. Rund um das Kurhaus können Interessierte verschiedene Parcoursstände besuchen, an denen die fünf Handlungsfelder (Habitatgestaltung, Jagd, Infrastruktur, Tourismus und Wissenschaft) des Aktionsplans Auerhuhn vorgestellt

werden. Hier werden Wissen, Spiele und viele weitere interaktive Tätigkeiten angeboten. Derweil kann man sich im Kurhaus Todtnauberg mit Köstlichkeiten aus der Region (präsentiert vom Hotel Engel) für den Vortrag von Prof. Dr. Klaus Berthold zum Thema: „Auerhuhn – hoffentlich ist es zu retten!“ stärken. Ein weiterer Teil des Programms ist die Auslobung des Kreativitätswettbewerbs. Hierbei werden die ersten drei Gewinner aus den Kategorien Einzel und Gruppe gekürt und vorgestellt. Die Gewinner der Kategorie Gruppe erhalten ein Preisgeld von 1000 € und die Gewinner des Einzelwettbewerbs können drei Übernachtungen im Hotel Auerhahn in Schluchsee im Wert von 800 € sowie als zweiter Platz ein Preisgeld von 500 € gewinnen. Wer gute Ideen zum Auerhuhn hat, soll seinen kreativen Beitrag in Form eines Gedichts, eines Liedes, eines Theaterstücks, eines Bildes, eines Fotos, einer Skulptur usw. einsenden. Den Abschluss des Tages wird der Kabarettist Martin Wangler als Fidelius Waldvogel bestreiten.

Am gleichen Tag findet in Todtnau ein Naturpark-Markt des Naturparks Südschwarzwald statt. Von hier aus gibt es eine direkte Busverbindung zum Kurhaus Todtnauberg.

Die Anmeldefrist für den Auerhuhnabend und die Exkursionen ist der 24.09.2015, die Anmeldung für den Kreativitätswettbewerb ist nur noch bis zum 20.09.2015 möglich!

Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf:

<http://www.hochschwarzwald.de/Tag-des-Auerhuhns>

Pressekontakt

*Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414,
valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de*